

Auf Isle de France, im indischen Ocean, östlich der Berge die sich hinter Port = Louis erheben, findet man, auf einem ehemals bebauten Landstrich, die Trümmer zweier kleiner Hütten. In einem engen, von hohen Felsen umschlossenen Thal gelegen führt nur ein Weg, von der Mitternachtsseite, hin. Von hier aus zur Linken sieht man die Bergkette, welche den Namen „Entdeckungshöhe“ (Morne de la Découverte) führt, weil von da aus die Schiffe signalisirt werden, welche an der Insel landen wollen. Am Fuß dieser Gebirge liegt Port = Louis. Rechts erblickt man den Weg der von dieser Stadt nach dem Quartiere Pamplémousses führt; weiterhin die Kirche dieses Namens, die sich in einer bedeutenden, mit Bambusrohr bewachsenen Ebene erhebt; noch weiter einen, sich bis zum äußersten Ende der Insel erstreckenden Wald. Vor sich unterscheidet man an der ferneren Küste die Grabeß = Bay (Baie du Tombeau), ein wenig weiter rechts das Unglücks = Vorgebirge (Cap malhereux), darüber hinaus den Ocean, aus dessen Fluthen einige unbewohnte Inselchen sich erheben, unter denen der Coin de mire (der Richtungswinkel) einer, mitten in den Wellen errichteten Bastion gleicht.